



Die Höhenaufnahmen wurden von  
Fachkräften des Ing.-Büro  
Theile + Bentrup durchgeführt  
Osnabrück d. 19.10.1965

Theile + Bentrup  
Bauherr  
45 Osnabrück  
Hofstraße 11, Tel. 37048

Abzeichnung der Flurkarte  
Kreis Osnabrück-Land Gemarkung Natbergen  
Gemeindebezirk Natbergen  
Flur 1  
Ungef. Maßstab 1:1000  
Kostenbuch Nr. 8048/65  
Vermessungstechnisch richtig.  
Ausgefertigt: Osnabrück, den 24. Sept. 1965  
Katasteramt  
*K. H. H. H.*

Der Arbeitsgemeinschaft für Städtebau u. Ortsplanung Nolte, Johannsen u. Naber zur Vervielfältigung  
unter den am 24. 9. 1965 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück  
Zu diesem Plan gehört ein Grundstücksverzeichnis vom 24. 9. 1965

- A) FÜR DIE BEBAUUNG GEMÄSS § 12 BBAUG  
VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBINDERUNG  
MIT DEM BBAUG § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 26. 6. 1962 (BGBl. I S. 499)
- I. ART UND SAISON DER BEBAUUNG
- |                         |                              |
|-------------------------|------------------------------|
| 1) Für alle Grundstücke | a) Art der baulichen Nutzung |
| a) Kleinsiedlungsgebiet | b) Maß der baulichen Nutzung |
| b) GZ bis 0,2           | GZ = Grundflächenzahl        |
| GZ bis 0,2              | GZ = Geschossflächenzahl     |
| c) eins (zwingend)      | c) Zahl der Vollgeschosse    |
| d) offen                | d) Bauweise                  |
- II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- |    |  |
|----|--|
| a) | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes                  |
| —  | Zwingende Baulinie   |
| —  | Straßengrenzlinie oder Grenze der für den Gemeindegebrauch bestimmten Fläche |
| —  | Grenze der überbaubaren Grundstücksfläche                                    |
| —  | Nicht überbaubare Grundstücksfläche  |
| —  | Vorhandene Straßen   |
| —  | Zahl der Vollgeschosse (zwingend) und Firstrichtung für Hauptgebäude         |
| —  | Landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich zu nutzende Fläche               |
| —  | Hochspannungsleitungen mit Angabe der Stärke                                 |
- b) Für die weiteren Festsetzungen gelten die in Plan enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die sich in der zu diesem Plan gehörenden Satzung befinden.

- B) NACHRICHTLICHE HINWEISE
- |   |  |
|---|--|
| — | Vorhandene Bebauung mit Angabe der Geschos-<br>zahl und der Hauptfirstrichtung |
| — | Aufzuhebende Parzellengrenze   |
- C) ERLÄUTERUNGEN
- WS = Kleinsiedlungsgebiet

# BEBAUUNGSPLAN NR. 2 „NATBERGER HEIDE“ DER GEMEINDE NATBERGEN

LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE NATBERGEN HAT IN SEINER SITZUNG  
AM 8. 5. 1963 GEMÄSS § 2 (1) BBAUG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341)  
DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANS BESCHLOSSEN.

NATBERGEN, DEN 23. 3. 1966

*W. H. H.*  
BÜRGERMEISTER

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 18. 10. 1965  
DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 1. 7. 66  
BIS 31. 12. 65 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

NATBERGEN, DEN 23. 3. 1966

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 9. 3. 66 DURCH DEN RAT DER  
GEMEINDE NATBERGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

NATBERGEN, DEN 23. 3. 1966

*W. H. H.*  
BÜRGERMEISTER

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des  
BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)  
mit Verfügung vom 27. APR. 1966  
genehmigt worden.

27. APR. 1966  
Regierungspräsident

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 27. APR. 1966 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN  
HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23. 6. 1964 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT  
VOM 1. 6. 66 BIS 31. 12. 66 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

NATBERGEN, DEN 15. 6. 1966

DER BÜRGERMEISTER

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER  
BEKANNTMACHUNG VOM 15. 6. 1966

NATBERGEN, DEN 15. 6. 1966

DER BÜRGERMEISTER